

mit der Adaption der Apostelköpfe auf der Rückseite der Goldbulle ihr Bewenden hatte; es finden sich nämlich weder die graphischen Besonderheiten der päpstlichen litterae (kuriale Minuskel, Initialen) noch gar deren vollendete Regelmäßigkeit.

Diese Aussage gilt in noch verstärkterem Maße auch für die inneren Merkmale der Privilegien, soweit die Papsturkunden zum Vergleich herangezogen werden.

8. Innere Merkmale der Königsurkunden Heinrich Raspes

Zur Charakterisierung der inneren Merkmale bzw. des formalen Aufbaus der Königsurkunden Heinrich Raspes beschränken wir uns im wesentlichen auf zusammenfassende Bemerkungen über die von uns festgestellten „Kanzleiausfertigungen“ der Schreiber und Diktatoren HA, HB und HC. Auf Wortschatz und Syntax einzelner Schriftstücke ist in der Regel hier nicht mehr einzugehen.

HA ist nur als Diktator von Briefen bzw. Brief-Mandaten festzustellen; sehr wahrscheinlich hat er ferner auf die Formulierung von BF 4875 und BF 4876 Einfluß genommen, wie bestimmte Diktatelemente dieser Urkunden vermuten lassen.

Stilistische Vielfalt und ausgeprägte Sprachkunst sind Charakteristika des Notars HA, wobei freilich stets zu berücksichtigen ist, daß die Ausfertigung von Briefen bzw. allgemeineren Mandaten einen wesentlich breiteren Spielraum für Formulierungen eröffnet als die bloße Verbriefung von Rechtsgeschäften im Rahmen des Urkundenformulars. Aus dem klassischen Formelapparat finden sich in Texten des HA lediglich das Protokoll – ergänzt um die Spezialadresse mit Gruß – und die Datierung, wenn gleich über deren konkrete Ausgestaltung mit einer Ausnahme wegen der Ungunst der Überlieferung keine Aussage gemacht werden kann¹⁰⁹.

Wie bereits erwähnt, beschränken sich diese von HA verantworteten Briefe keineswegs auf rein sachlich-nüchterne Information des Empfängers, sondern gleichen propagandistisch gefärbten Manifesten des antistaufischen, propäpstlichen Königtums, was vor allem an den metaphernreichen Kontexteröffnungen deutlich wird. Bibelzitate, Formeln aus dem geistlichen Sprachfundus, ständige Hinweise auf Gott, Christus und die

¹⁰⁹) Die vollständige Datierung ist nur in BF 4866 A erhalten, sonst findet sich lediglich die Andeutung durch *dat.* oder *dat. etc.*